

Discrimination sells?!

Werbeethik und Werbekritik heute

„Es gibt drei Arten von Werbung. Laute, lautere und unlautere.“
Werner Mitsch

Werbung ist Teil der massenmedial vermittelten Populärkultur. Werbung ist präsent und normiert. Sie erzeugt und spiegelt gesellschaftliche Trends wider. Warum fehlt Werbung so oft eine emanzipatorische Genderperspektive und warum sind wir diskriminierenden Werbebildern ausgesetzt? Welche Gestaltungselemente werden heute in der Werbung genutzt und wie wirken sich diese individuell, aber auch gesellschaftlich aus? Das Symposium versucht einen kritischen Dialog zwischen Werbetreibenden, Kreativen, WissenschaftlerInnen und Zivilgesellschaft zu ermöglichen und dabei Alternativen zum Mainstream zu denken.

Ort | Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften | 1090
Wien | Währinger Str. 29 | Hörsaal 1 | Öffentlich erreichbar mit den
Straßenbahnen 5, 33, 37, 38, 40, 41

Wir ersuchen um Anmeldung bis 21.02.2014 unter
oeffentlichkeitsarbeit@ma57.wien.gv.at | Für Verpflegung ist gesorgt.



Programm

- Ab 8.30 Uhr** **Registrierung**
- 9.00 Uhr** **Begrüßung**
KLAUS SCHÖNBACH, Institutsvorstand Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien
SANDRA FRAUENBERGER, Wiener Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal
- 9.30 Uhr** **Inhalte und Wirkungsweisen ethisch fragwürdiger Werbung: Ein Überblick**
JÖRG MATTHES, Professur für Werbeforschung, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien
Ko-Referate
KATI FÖRSTER und ULLI WEISH, beide Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien
- 11.00 Uhr** **Kaffepause**
- 11.30 Uhr** **Werbetrends und Werbeethik im Spannungsfeld von KonsumentInnenkritik und Selbstregulation**
Podiumsdiskussion mit
ESTHER GREUSSING (Österreichischer Werberat)
TRAUDE KOGOJ (Werbewatchgroup Wien)
DIETER PIVRNEC (Creative Club Austria – Lowe GGK)
GABRIELE STANEK (Österreichischer Werberat – echo medienhaus)
MICHAEL STRABERGER (Österreichischer Werberat – straberger conversations)
Moderation WOLFGANG WILHELM, Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgender Lebensweisen und Werbewatchgroup Wien
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.30 – 16.30** **Parallele Workshops**
- WS 1 Generation Sorglos?**
Über Jugendliche, tradierte Rollenbilder und neue Identitätswürfe
KATI FÖRSTER, Universität Wien
Moderation: CORNELIA BRANTNER, Universität Wien
- WS 2 (Mehrfach)Diskriminierung in der Werbung: Widerstand gegen Stereotypisierungen und öffentliche Erniedrigung**
SIMON INOU, M-MEDIA
Moderation: CLAUDIA THROM, Frauenabteilung der Stadt Wien
- WS 3 Populärer Sexismus: Werbeästhetik im Spannungsfeld von Kunst und Kommerz**
ROSA REITSAMER, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- 17.00** **Werbung und Werbeethik morgen – Herausforderungen und Perspektiven**
Diskussion mit KATI FÖRSTER, SIMON INOU und ROSA REITSAMER
Moderation WOLFGANG WILHELM
- Ab 18 Uhr** **Gemeinsamer Ausklang** Für Verpflegung ist gesorgt.